

24. April 2012

Kontakt

Angelika Rauch
T +49 711 9816 230
angelika.rauch@flintgrp.com
Mareike Willetts
T +49 7852 934 301
mareike.willetts@flintgrp.com

Flint Group erhält Förderpreis 2012 der Berufsgenossenschaft Arbeitsschutzpreis der Berufsgenossenschaft Rohstoffe an Mitarbeiter des Werks Willstätt vergeben

Arbeitssicherheit und Gesundheit der Mitarbeiter haben für Flint Group höchste Priorität. Deshalb setzt das Unternehmen alles daran, Unfälle zu vermeiden, Gefahrenquellen ausfindig zu machen und die notwendigen Maßnahmen zur Verhinderung von Unfällen konsequent umzusetzen.

Grundsätzlich sind Fahrer von Gabelstaplern gut gegen Quetschen oder Anstoßen, insbesondere beim Rückwärtsfahren, geschützt. Mit Nieder- und Hochhubwagen kam es allerdings in der Vergangenheit immer wieder zu Gefahrensituationen. Drei Mitarbeiter des Flint Group Werkes in Willstätt haben sich diesem Problem gestellt und eine ebenso einfache wie sicher wirkende Lösung gefunden. Durch die Montage senkrecht stehender, gepolsterter Rückenschutzprofile wird das Unfallrisiko deutlich reduziert.

Nun wurden die Mitarbeiter mit dem Förderpreis Arbeit – Sicherheit – Gesundheit 2012 der Berufsgenossenschaft Rohstoffe und chemische Industrie geehrt. Der Förderpreis wird seit 1997 verliehen. In dieser Zeit haben sich 9.000 Menschen aus 4.000 Betrieben mit mehr als 4.700 Ideen an dem Wettbewerb beteiligt. Im Jahr 2012 wurden 370 Beiträge eingereicht, dafür wurden insgesamt 18 Förder- und Sonderpreise vergeben. „Der Förderpreis der Branche Chemische Industrie für die Konstruktion und Umsetzung einer wirksamen Schutzmaßnahme bei Nieder- oder Hochhubwagen geht an die Mitarbeiter von Flint Group, weil diese Idee einfach, wirksam und vor allem auf unzählige Geräte in allen Branchen der Wirtschaft übertragbar ist“, so die Begründung der Berufsgenossenschaft.

„Flint Group nimmt den Gesundheitsschutz der Mitarbeiter sehr ernst“, sagt Michael Jörger, Sicherheitsingenieur im Werk Willstätt. „Jeder Unfall ist ein Unfall zu viel! Wir freuen uns, dass unser Engagement durch diesen Preis Anerkennung findet und dass wir mit unserer Idee helfen können, die Arbeitssicherheit auch in anderen Betrieben zu erhöhen.“

Weitere Informationen über Flint Group finden Sie im Internet unter www.flintgrp.com oder wenden Sie sich an info@flintgrp.com.

Bildunterschriften:

Bild 1: Die Preisträger des Förderpreises der Branche Chemische Industrie 2012, bei der Preisverleihung in der Alten Oper Frankfurt, mit dem Laudator. Von links: Ralf Hermann (Laudator), Michael Jörger, Nicole Blattmann, Michael Göppert (Flint Group Germany GmbH, Willstätt).

Bild 2: Michael Göppert (Flint Group) demonstriert, wie die Sicherheitsvorkehrung an den Fahrzeugen funktioniert

Flint Group

Flint Group bietet umfangreiche Leistungen für die weltweite Druck- und Verpackungsindustrie. Das Unternehmen entwickelt, produziert und vermarktet ein umfassendes Portfolio an Verbrauchsmaterialien für die Druckindustrie. Dazu gehören eine breite Palette an konventionellen und UV/ES-härtenden Druckfarben und Lacken für den Offset-, Flexo- und Tiefdruck, Druckchemikalien; Drucktücher und Sleeves für den Offsetdruck, fotopolymere Druckplatten und Sleeves, Geräte für die Verarbeitung von Druckplatten, Sleeve-Systeme für den Flexodruck, Pigmente und Additive für Druckfarben und andere Farbanwendungen. In Verbindung mit hoher Kundenorientierung, einzigartigem Service, optimaler Betreuung und hervorragenden Produkten ist Flint Group bestrebt den Kunden weltweit eine hohe Wertschöpfung, konsistente Qualität und stetige Innovationen zu bieten. Flint Group beschäftigt ca. 6.900 Mitarbeiter und erzielte 2011 einen Umsatz von rund 2,2 Mrd. € (3 Mrd. US \$), Firmensitz ist Luxemburg. Weltweit ist das Unternehmen in allen von ihm belieferten Marktsegmenten die Nummer 1 oder 2. Weitere Informationen im Internet unter www.flintgrp.com